

Victoria

Synonyme Bezeichnungen: Hibridul 2-13-8, Victoria Blanc und Vittoria

Herkunft: Neuzüchtung aus Rumänien

Abstammung: Cardinal x Regina

Verbreitung in AUT: gerigfülig

Ampelographische Merkmale:

MERKMALE WÄHREND DER BLÜTEZEIT

Junger Trieb: Triebspitze halb offen bis offen, mittlere

Anthozyanfärbung,

nicht wollig behaart;

halb aufrechte Triebhaltung;

Internodien: dorsal: grün, ventral: grün;

Knospenschuppen: keine Anthozyanfärbung;

diskontinuierliche Verteilung der langen Ranken;

Junges Blatt: Oberseite: grüne Blattfläche mit bronzierten Stellen,

Blattunterseite: fehlende Wollbehaarung zwischen den Nerven, keine Borsten auf den Nerven;



BEOBACHTUNGSZEITRAUM VOM BEEREN-ANSATZ BIS ZUM WEICHWERDEN DER BEEREN:

Ausgewachsenes Blatt: Kreisförmig bis fünfeckig, ungeteilt oder 3

Lappen und ein ebenes bis nach oben eingerolltes Profil;

Hauptnerven auf der Blattoberseite ohne

Anthozyanfärbung;

Die Spreite ist sehr schwach gewaffelt und nur sehr schwach blasig;

Blattzähne sind beiderseits rundgewölbt;

Stielbucht offen mit U bis V-förmiger Basis;

nicht von Nerven begrenzt;

Zähne in der Stielbucht und in den oberen Seitenbuchten fehlen.

Blattunterseite ohne Behaarung, fehlende Beborstung der Hauptnerven.



TRAUBE UND BEERE WÄHREND DER REIFE:

Traube: ist lang bis sehr lang (20-24 cm); locker;
Grundform ist kegelförmig mit ein bis vier Flügeln;
Beitraube nicht vorhanden;

Traubenstiel: ist lang (9 cm);

Beere: Form ist rundlich, Länge ist sehr lang (28 mm), Breite ist mittel bis breit (18-23 mm);
Einzelbeerengewicht ist mittel bis hoch (5-7 g);
Beerenhaut ist grün-gelb;
Mäßig bis sehr festes Fruchtfleisch; neutraler Geschmack;
Samen vollständig ausgebildet;



Phänologie:

Austrieb: spät;

Blütezeit: spät;

Reifezeit: mittel bis spät;

Resistenz gegenüber Winterfrost: gering;

Regeneration nach Frühjahrsfrost: gering;

Resistenz gegenüber pilzlichen Schaderregern:

Plasmopara: gering;

Oidium: schwach;

Botrytis: gering;

Neigung der Beeren zum Platzen nach

Herbstniederschlägen: gering;

Agrarische Eigenschaften:

anspruchsvoll, leistungsstark, benötigt sehr gute Lagen;

Qualitätsprofil der Weine:

unbekannt, da als Tafeltraube verwendet;

Züchterische Bearbeitung:

in Österreich keine;